

Nacht der Stimmen

28. Internationales
A-capella-Festival

Do 29.5.2025

Schlossparkbühne

Einlass 17 Uhr • Beginn 18 Uhr

Lebensräume

Wo Wildbienen weiden

Ausgezeichnet

Kamerapreisverleihung

Von der Rolle

Geschichte derameratechnik

Bewerbt euch jetzt!



**TANZGRUPPEN
KRÄFTEMESSER * INNEN
KUNSTRADLER * INNEN
FITNESS-CREWS
SPORTLER * INNEN**

**Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!**

ANMELDUNG:

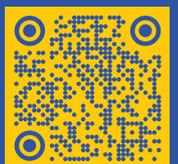
Marbuch Verlag „Sportler*innenbühne“

Post : Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Tel : 06421/68 44 0

Fax : 06421/68 44 44

Online : www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen >>



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30, -31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
 Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Wo Wildbienen gerne weiden _____	6
Nachhaltigkeit in der Krise _____	7
Ein Jahr Servicestelle für Soziales _____	7
Prägende Bildgestalterin _____	8
Filmrolle bis Fingertipp _____	9
Nach der Stimmen 2025 _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Nacht der Stimmen 2025
 Foto: Vocal Line

Kaum ist

... der letzte Apriltag verflogen, schleicht er sich schon wieder an. Dieser Mai. Eine knappe Buchstabenfolge, ein unschuldiger Klang. Eine biedere Maske, dahinter sich ein Monat des Schreckens verbirgt. Mit seinem weichen Licht, seiner duftigen Frische, seinen blümeranten Versprechungen. Gefürchtet wird er und beargwöhnt, gleichermaßen von Groß und Klein, von Jung und Alt. Treibt er doch nicht nur die Blumen aus dem Boden und die letzten Vasallen des Winters aus dem Weg. Weckt auch die schlafenden Dämonen des Alltags. Bringt Prüfungen mit sich, fordert Entscheidungen, inszeniert Abschiede. Lässt die Welt oszillieren zwischen Feiertagsidylle und Pollenflug, zwischen Frühlingsgefühlen und Gewitterstimmung. Ein Schwanken, ein Strudeln, ein Taumeln ohne



Auf der Trasse der Marburger Kreisbahn hinter Bortshausen. Foto: Michael Arlt

oben und unten. Ein Monat wie ein übermotivierter Animateur im Cluburlaub, laut und fordernd und irgendwie fadenscheinig. Und doch: So sehr man sich auch gegen ihn wehren mag, so sicher kommt er wieder - Jahr für Jahr. Der Mai. So schön und so gnadenlos zugleich.



Michael Arlt



Biodiversität
 mehr auf Seite 6



Vortragsreihe
 mehr auf Seite 7



Marburger Kamerapreis
 mehr auf Seite 8



Nacht der Stimmen
 mehr auf Seite 10



Marburger Roll-Nacht am 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 21. August und 25. September. Foto: Pixabay



Feuerwehrfahrzeuge, THW-Fahrzeuge, umfangreiche Infos und Kinderangebote bei 1. Zivil- und Katastrophenschutztag in Gladenbach am 27. April. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Magazin

Skaten durch die Stadt

Die Marburger Roll-Nacht geht in die nächste Runde: Wer gerne auf den Inline-Skates unterwegs ist, kann in diesem Jahr sechs Mal bei der Roll-Nacht mitten durch die Universitätsstadt skaten – jeweils donnerstags am 24. April, 22. Mai, 26. Juni, 31. Juli, 21. August und 25. September.

Begleitet von ehrenamtlichen Ordnerinnen und Ordnern sowie Polizei, Stadtpolizei und Sanitätsdienst können die Skaterinnen und Skater ihre Runden durch Marburg drehen. Gestartet wird am Georg-Gaßmann-Stadion. Nach dem Treffen um 19.30 Uhr geht es um 20 Uhr los auf die Straßen Marburgs. Die Fahrt endet gegen 22 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und geschieht auf eigene Gefahr. Es werden verschiedene Routen angeboten, sowohl für Anfänger und Anfängerinnen als auch für Fortgeschrittene. Infos dazu gibt es auf www.marburg.de/rollnacht. Sollte die Roll-Nacht aufgrund von Re-

gen oder sonstiger schlechter Witterung ausfallen, wird rechtzeitig ebenfalls auf der Website sowie über die städtischen Social-Media-Kanäle informiert. Für die Roll-Nächte wird sicheres Fahren und Bremsen vorausgesetzt. Auch das Tragen von Schutzkleidung wie Helm, Protektoren und Licht wird dringend empfohlen.

Vor der Abfahrt am Georg-Gaßmann-Stadion gibt es Informationen von einer Skateschule und die Möglichkeit, kostenfrei Helme, Schutztausrüstung, Inline Skates und Lampen zu testen und für den jeweiligen Termin der Roll-Nacht auszuleihen.

Sachbeschädigung im Jägertunnel

Bereits kurz nach der Reinigung oder der Sanierung neue Sachbeschädigungen und Schmierereien: Die Stadt investiert immer wieder in die Sauberkeit und Helligkeit im Jägertunnel - Unbekannte sorgen hier laut Stadtverwaltung immer wieder für Schäden, auf Kosten der Allgemeinheit.

Der Jägertunnel in Marburg ist für viele Fußgängerinnen und Fußgänger eine wichtige Wegstrecke – und hat insbesondere durch den Abriss der Brücke in der Nordstadt

nochmal an Bedeutung hinzugewonnen. Zugleich ist es für viele Menschen ein Angstraum. Die Stadt hat daher 2017 den Tunnel mit neuer Beleuchtung ausgestattet, mit Graffiti-Künstlern und Schulklassen für fröhliche Farben und Motive an den Wänden gesorgt und nicht zuletzt die Livebild- und Sprechverbindung auf Abruf etabliert. Diese Maßnahmen haben laut Stadt dazu geführt, dass die Menschen sich bei der Durchquerung der Unterführung sicherer fühlen als zuvor.

Dazu gehört auch, dass der Tunnel regelmäßig gereinigt wird und das Licht funktioniert. Zuletzt waren die Lampen so beschmutzt und beklebt, dass sie nicht mehr ausreichend gereinigt werden konnten. Die Stadt Marburg hat sie nach nur acht Jahren für rund 15.000 Euro austauschen müssen. „Nur wenige Tage später waren die Lampen bereits wieder beschmiert“, so Stadtrat und Baudezernent Michael Kopatz.

Die Stadt Marburg überprüft nun, wie sie mit diesen und anderen Sachbeschädigungen im Stadtgebiet umgeht – und wie sie konsequent verfolgt und zur Anzeige gebracht werden können.

1. Zivil- und Katastrophenschutztag

Hilfe bei Unwetter, Hochwasser, Stromausfall, Erdbeben: Einblicke in die Arbeit des Zivil- und Katastrophenschutzes gibt es beim 1. Zivil- und Katastrophenschutztag des Landkreises Marburg-Biedenkopf: Am Sonntag, 27. April, erhalten Interessierte in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im und um das „Haus des Gastes“ in Gladenbach Informationen über die Arbeit des Katastrophenschutzes und Tipps, wie sie sich selbst auf Krisen und Katastrophen vorbereiten können. Unter dem Motto „Technik zum Anfassen“ präsentieren die Frei-

willigen Feuerwehren aus Gladenbach und Dautphetal ein Löschfahrzeug und das Sondereinsatzkontingent Hochwasser des Kreises. Auch das THW ist mit Technik und Fahrzeugen vertreten, ebenso wie die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), die zudem über Schwimmkurse informiert. Das THW stellt auch eine Hüpfburg und einen Kletterturm für die kleinen Besucherinnen und Besucher bereit. Das DRK, vertreten mit den Kreisverbänden Biedenkopf sowie Marburg-Gießen, ist bei der Fahrzeugausstellung ebenfalls dabei und sorgt zudem auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Dazu gehört auch Trinkwasser: Das DRK zeigt, wie die Bereitstellung von Trinkwasser im Notfall funktioniert, dort können sich die Besucherinnen und Besucher auch Trinkwasser zapfen, faltbare Flaschen werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

„Unser Informationstag ist ein Angebot für die ganze Familie und ein lohnendes Ziel für den Sonntagsausflug“, unterstreicht Kreisbrandinspektor Lars Schäfer.

Vitos modernisiert Kinder- und Jugendpsychiatrie

Für über 24 Millionen Euro wird das Hauptgebäude der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Cappel saniert – bei laufendem Betrieb. Die Bauarbeiten beginnen im Spätherbst und dauern voraussichtlich bis 2027. Um den Betrieb währenddessen aufrecht zu erhalten, muss ein Teil der Kinder- und Jugendpsychiatrie vorübergehend umziehen.

Wie Vitos mitteilt, werden die beiden Kinderstationen 15A und 15B, die Tagesklinik sowie die Ergotherapie in andere Gebäude auf dem Klinik-Gelände verlegt. Auch die Anna-Freud-Schule auf dem Gelände muss zeitweise ein Ausweichquartier beziehen.



Änderungen im Stadtbusverkehr. Foto: Georg Kronenberg



Immer wieder Sachbeschädigungen im Jägertunnel. Foto: Georg Kronenberg



Vitos investiert über 24 Millionen Euro in die Modernisierung der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Foto: Vitos Gießen-Marburg

Bisher gibt es im stationären Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie 60 Betten. Nach dem Umbau will die Vitos-Klinik diese Zahl leicht reduzieren. Die Tagesklinik soll hingegen ausgebaut werden. Auch die sogenannte stationsäquivalente psychiatrische Behandlung soll erweitert werden. Bei diesem Konzept können Patientinnen und Patienten im eigenen Heim betreut werden. Im Zuge der Baumaßnahmen wird das Gebäude umstrukturiert. Der Plan sieht vor, dass zwei der drei Baukörper aufgestockt und durch einen Vorbau miteinander verbunden werden. Ein Spielplatz, der bisher offen vor dem Haus liegt, soll stärker in das Klinikgelände eingegliedert werden. Auch der Eingang wird versetzt. Das Hauptgebäude der Kinder- und Jugendpsychiatrie stammt aus dem Jahr 1974 und erfüllt laut Vitos nicht mehr die Voraussetzungen für „eine moderne therapeutische Umgebung.“

Mitplanen beim gewobau-Spielplatz

Vor den Häusern der Friedrich-Ebert-Straße 90 bis 96 gibt es am unteren Richtsberg einen Spielplatz der Gewobau. Der soll nun so umgestaltet werden, dass er inklusiv und für unterschiedliche Generationen nutzbar ist. Wer sich beteiligen möchte, ist für Freitag, 25. April, von 17 bis 19 Uhr herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter auf dem Gelände des Spielplatzes in der Friedrich-Ebert-Straße und bei schlechtem Wetter in den Räumlichkeiten des BSF, Damaschkeweg 96, statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Für einen Snack und Getränke ist gesorgt. Die Veranstaltung wird von der Stabsstelle Bürger*innenbeteiligung und dem Fachdienst Sport,

Bewegung und Gesunde Stadt der Universitätsstadt Marburg in Kooperation mit der Gewobau und dem Rotary Club Marburg durchgeführt.

Fahrplanwechsel im Stadtbusverkehr

Seit Dienstag gelten folgende Änderungen im Marburger Stadtbusverkehr: Alle Fahrten der Linien 2 und 27 bedienen auf ihrer Umleitung aufgrund der Brückensperrung im Nordviertel die Haltestelle „Neues Forum“. Während der Vorlesungszeit der Philipps-Universität beginnt die Fahrt auf der Linie 9 um 7.42 Uhr in Richtung Universitätsklinikum statt an der Haltestelle „Erlenring“ an der Haltestelle „Zahlbach“. Fahrgäste, die vom Erlenring in Richtung Universitätsklinikum fahren wollen, werden gebeten, die Linie 19 um 7.39 Uhr ab „Erlenring“ zu nutzen. Während der Uni-Vorlesungszeit gibt es außerdem auf der Linie 19 eine zusätzliche Fahrt um 7.39 Uhr ab „Erlenring“. Am Nachmittag fährt der Schulverkehr, Linie 15, bis zur Haltestelle „Wehrshausen Weinstraße“. Auf der Linie 17 wird nach der Haltestelle „Platz der Weißen Rose“ in Richtung Cyriaxweimar immer die Haltestelle „Neuhöfe“ bedient.

Kreis unterstützt Gemeinwohl-Projekte

Der Landkreis fördert gemeinwohlorientierte Projekte aus der Zivilgesellschaft mit den „Bürger*innen-Budgets“. Konkret stellt der Kreis dieses Jahr bis zu 110.000 Euro bereit, um Projekte in den Bereichen Jugendbeteiligung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Ehrenamt sowie Sport und Bewegung zu unterstützen. Bewerben können

sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen oder Bildungsträger aus dem Landkreis bis zum 15. Mai. Pro Projekt sind Förderbeträge zwischen 500 und 2.000 Euro möglich. Mit dem Geld will der Kreis Engagierte dabei unterstützen, Ideen umzusetzen, die das Leben in der Region bereichern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken. Anders als bei klassischen Förderprojekten entscheidet bei diesen „Bürger*innen-Budgets“ jeweils eine Jury aus Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, welche Projekte finanzielle Unterstützung erhalten. Die Bewerbung zur Teilnahme an der Jury kann ebenfalls bis zum 15. Mai 2025 eingeschickt werden. Alle Infos, die Förderanträge sowie das Bewerbungsformular als Jury-Mitglied sind auf der Teilnehmungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf auf www.mein-marburg-biedenkopf.de abrufbar. Fragen beantwortet der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport zudem unter der Telefonnummer 06421/405-1212. Fragen zum Budget „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ werden unter der Telefonnummer 06421/405-6140 beantwortet.

Plaudercafé in Wehrda

In Wehrda hat sich der Arbeitskreis „Gut Älterwerden in Wehrda“ gegründet. Mit Unterstützung der Stadt Marburg und im Rahmen des Konzeptes „Gut Älterwerden in Marburg“ startet die Initiative nun mit einem monatlichen Plaudercafé für alle Interessierten aus dem Marburger Stadtteil. Das Plaudercafé mit Kaffee und Kuchen als Begegnungsort zum Austausch startet am Donnerstag, 24. April, um 15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus Wehrda. Künftig

wird es dort immer am letzten Donnerstag im Monat stattfinden. Zum Auftakt der neuen Veranstaltung wird Stadträtin Kirsten Dinebier dabei sein.

Förderung: Ehrenamt digitalisiert

Rund 7,7 Millionen Euro sind in den vergangenen fünf Jahren an ehrenamtliche Institutionen in Hessen gezahlt worden, um Digitalisierungsvorhaben zu unterstützen. Und auch 2025 stehen wieder 1,5 Millionen Euro im Landeshaushalt für das Förderprogramm „Ehrenamt digitalisiert!“ zur Verfügung. Jetzt können sich gemeinnützige Vereine, Verbände und Organisationen wieder um eine Förderung durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation bewerben. Seit dem Start des Programms im Jahr 2020 wurden mehr als 800 Bewilligungen zwischen 5000 und 15.000 Euro erteilt. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine, deren hessische Dachverbände sowie gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts. Der Schwerpunkt der Digitalisierungsvorhaben sollte auf der internen Verwaltung oder Struktur der Organisation liegen, wie beispielsweise der Mitgliederverwaltung oder digitalen Besprechungen sowie der Gewinnung neuer Mitglieder. Darüber hinaus können Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen wie zum Beispiel zum Umgang mit den neuen Technologien oder zur Einführung neuer Abläufe und Prozesse gefördert werden. Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich über eine digitale Antragsplattform, die bis 8. Mai freigeschaltet ist. Weitere Infos: digitales.hessen.de.



Flockenblumen und Wiesen-Margeriten gehören zu den Pflanzen, die Wildbienen und Hummeln gute Nahrung bieten. Foto: Ian Lindsay/Pixabay

Wo Wildbienen gerne weiden

Biodiversitätsprojekt schafft Lebensräume für Insekten

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf besitzt rund 1000 Wiesen, Weiden, Waldstücke und Grünstreifen. Sie sollen in Zukunft noch mehr als bislang Lebensräume für biologische Vielfalt bieten, was vor allem Wildbienen, Käfern und anderen Insekten zugutekommen soll.

Jahr für Jahr gibt es weniger Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlinge. Selbst in den deutschen Naturschutzgebieten ist die Zahl der Insekten um rund 80 Prozent zurückgegangen. Dabei sind sie „unersetzbar im Kreislauf der Natur und Grundlage für den Anbau unserer Lebensmittel“, sagt der Biodiversitätsmanager des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Gerd Nienhaus. Zudem gehe es in dem Projekt um die Vielfalt der Bodenorganismen. Derzeit erfasst er die unbebauten Grundstücke, die dem Landkreis gehören. Einige sind an Landwirte verpachtet, aber die meisten liegen einfach brach - am Rande von Straßen, mitten zwischen Feldern, in Wäldern oder Städten. Auch Ausgleichsflächen sind darunter, mit denen der Bau von Straßen und Gebäuden kompensiert werden soll. Und in Zukunft sollen diese unbebauten Flurstücke eine wichtigere Rolle bei der Nachhaltigkeitsstrategie des Landkreises spielen.

Da ist zum Beispiel die Wiese „An der Seifhecke“ unweit des Lahnwanderweges im Westen von Weipoltshausen. Immerhin lugen eini-

ge Herbstzeitlose aus dem Acker. Am Rand stehen Apfelbäume. Aber ansonsten besteht das 17.000 Quadratmeter große Flurstück im Wesentlichen aus nicht besonders vielfältigem Grünland. Neben Gräsern wachsen hier vor allem Löwenzahn und Disteln.

Dabei könnte die Wiese im Windelbachtal bei Weipoltshausen zu einem Paradies für Insekten werden. Gerd Nienhaus möchte sie „sanft aus ihrem Dornröschenschlaf wecken“, wie er formuliert. Er prüft, mit welchen Biotopen im Umkreis die Seifhecke verbunden werden könnte. In Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde wird er klären, ob mehr Streuobstbäume angepflanzt werden sollten. Auf jeden Fall soll die Wiese „abgemagert“ werden, damit die typischen, nektarreichen Pflanzen der Region wieder zum Zuge kommen, sagt Nienhaus. Zu ihnen zählen etwa Glockenblumen, Labkraut, Wiesen-Margeriten, Klatschmohn, Lichtnelke und Leinkraut. Dazu müsste einmal im Jahr gemäht werden. Um den Boden so mager zu machen, dass die Pflanzenwelt der mittelhessischen Gebirgslandschaft wieder mehr Chancen hat, darf der Grünschnitt dann aber nicht liegen bleiben.

Zudem betrachtet der Leiter des Projekts „Biodiversität förderndes Flächenmanagement“ die Umgebung. Schließlich gibt es Wildbienen und Wespen, die nur wenige 100 Meter fliegen, aber für

die Bestäubung gebraucht werden. Deshalb ist es wichtig, „grüne Bänder“ zu schaffen. Ein Paradebeispiel für solche zusammenhängenden Biotope ist das „Grüne Band“ an der ehemaligen Grenze zu Ostdeutschland.

An der Wand seines Büros im Kreishaus hat Nienhaus Fotos seiner „typischen Fälle“ aufgehängt. So möchte er auch die Grünflächen an der Burgholzer Straße in Rauschenberg sowie auf dem Habichtscheld bei Wetter zu mehr Vielfalt animieren. Auch beim sogenannten „Straßenbegleitgrün“ prüft er, wie die Seitenstreifen mehr Nahrung für Insekten bieten können.

Noch in diesem Jahr soll bei dem Feuchtbiotop in Neustadt einge-

griffen werden. Das schützenswerte Gelände zwischen Gesamtschule und Hundewiese ist nämlich ziemlich vermüllt: Tüten, Dosen, Metallgitter und Plastikflaschen ragen aus den Tümpeln unweit der Querallee. „Das ist eine Kreisliegenschaft, die dringend Hilfe benötigt“, sagt der Biodiversitätsmanager. Schließlich sei das Gebiet besonders schützenswert und könnte wieder zu einem Lebensraum für Libellen, Frösche und Kröten werden. Möglichst schnell soll das Areal vom Müll befreit und die Wasserqualität geprüft werden. Und damit nicht gleich wieder Abfälle auf dem Gelände hinterlassen werden, sollen Schilder aufgestellt werden, die auf den Lebensraum und seine Besonderheiten hinweisen.

Es gibt aber auch Flurstücke, die bereits so viel Lebensraum für Tiere und Pflanzen bieten, dass „kein Handlungsbedarf“ besteht: Dazu gehören die Bornwiese bei Ebsdorf und eine Kleewiese bei Neustadt. Geradezu vorbildlich gepflegt wird das Areal „Auf den Steinäckern“ zwischen Moischt und Beltershausen, um das sich Privatleute kümmern.

Vielleicht lässt sich das Projekt auch auf Flächen an Schulen übertragen, wo es häufig große Rasenflächen gibt, die extensiv gepflegt werden könnten. Nienhaus, der sich früher um das Gebäudemanagement von Schulen im Landkreis gekümmert hat, kennt sich dabei aus. Er hat das Nachhaltigkeitsprojekt an der Berufsschule Kirchhain betreut, das aus einem tristen, versiegelten Vorplatz eine naturnahe Wohlfühloase mit einer Zisterne, einer Blühwiese, einem Kräutergarten und Vogelschutzhecken machte.

gec



Außer einigen Apfelbäumen bietet das Grün auf dem Kreis-Grundstück unweit des Lahnwanderweges im Westen von Weipoltshausen bislang wenig Vielfalt. Foto: Gesa Coordes

Die 3. „Marburg Sustainability Talks“ fragen vor dem Hintergrund multipler globaler Krisen, wie Wandel aktiv gestaltet werden kann. Die öffentliche Vortragsreihe der Marburger Universität lädt im Sommersemester 2025 zu einem hoffnungsvollen Blick auf die Gestaltung möglicher Zukünfte ein. Im Zentrum stehen Perspektiven unterschiedlicher Wissenschaftsdisziplinen auf zentrale Transformationsprozesse unserer Zeit - vom globalen Ernährungssystem und der Mobilitätswende über zivilgesellschaftliches Handeln bis hin zu Frieden und Sicherheit. Jede Veranstaltung widmet sich einem drängenden Thema und bietet Raum für Austausch: Nach den Vorträgen ist das Publikum eingeladen, mitzudiskutieren und Fragen zu stellen.

Organisiert wird die Reihe von einem studentischen Team der Green Office AG gemeinsam mit Dr. Lukas Wagner vom Fachbereich Physik der Philipps-Universität Marburg. Sie knüpfen damit an die erfolgreichen Marburg Sustainability Talks der vergangenen Jahre an, die ein fundiertes wissenschaftliches Verständnis von Nachhaltigkeit geschaffen sowie durch Perspektiven aus der Praxis zu Sichtweisen mit konkreten Handlungsbezug angeregt haben. „Wir wollen uns aufkommenden Gefühlen von Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit nicht hingeben“, betont Johanna Schramm von der Green Office AG. „Stattdessen richten wir den Blick auf konkrete Transformationsmöglichkeiten und damit auf eine Zukunft, die gut werden kann.“ Lukas Wagner unterstreicht: „Um gute Zukünfte zu gestalten, braucht es die inter-



Am 10. Juni wird der Dokumentarfilm „urgewald -Auf den Spuren des Geldes“ gezeigt. Foto: W-FILM/urgewald

Nachhaltigkeit in der Krise

Vortragsreihe „Marburg Sustainability Talks“

disziplinäre Zusammenarbeit in der Wissenschaft - und ebenso deren Übersetzung in gesellschaftliches Handeln“.

Neben Fachleuten aus Marburg und der Region werden internationale Vortragende aus Oxford, Kapstadt und Kairo zu Gast sein. Einer besonderer Termin ist die Vorführung des Dokumentarfilms „urgewald -Auf den Spuren des Geldes“ am 10. Juni mit anschließendem Filmgespräch. Den Abschluss der Reihe bildet eine gemeinsame Reflexion über die individuelle Wirksamkeit und die Frage, wie jeder Mensch zu einer

zukunftsfähigen Transformation beitragen kann.

Die nächsten Termine:

- **29. April: Green New Deals:** „Unvereinbar? Klimapolitik und soziale Gerechtigkeit“ - Dr. Juliane Schumacher, Forschungsgruppe Environment & Justice, Leibniz-Zentrum Moderner Orient (ZMO), Berlin
- **6. Mai: Zivilgesellschaftliches Handeln:** „Klimawandel und Strategien der Resilienz in Brasilien und Mosambik“ - Dr. Michaela Meurer, Sozial- und Kulturanthropologie

- **13. Mai: Gemeinwohlorientiert wirtschaften:** „Gemeinwohl-Ökonomie: Eine systemische Antwort auf systemische Krisen“ - Tobias Daur, Koordinator Gemeinwohlökonomien (GWÖ) Müns-terland, GWÖ Berater, GWÖ Bildungsreferent

Das komplette Programm:



Rund 750 Beratungen

Ein Jahr Servicestelle für Soziales im EPH

Die Stadt Marburg bietet seit einem Jahr mit der Servicestelle für Soziales ein kostenloses Beratungs- und Unterstützungsangebot für Marburgerinnen und Marburger im Erwin-Piscator-Haus.

Im ersten Jahr wurden in der Servicestelle laut Stadtverwaltung vor allem soziale Leistungen nachgefragt. Die Mitarbeitenden berieten häufig zu den Themen Wohngeld, Sozialhilfe, dem MarburgPass und Leistungen der Fa-

milienkasse. Auch die Wohnungssuche sei ein Thema, das viele Menschen bewegt.

Anmelden braucht man sich für einen Besuch in der Servicestelle nicht, Marburgerinnen und Marburger sollen dort ganz unmittelbar Rat und Hilfe bekommen. Anträge können direkt vor Ort in der Servicestelle gestellt werden. Bei Bedarf helfen die Beraterinnen und Berater auch beim Ausfüllen - beispielsweise am bereitstehenden Computer, den die Besuche-

rinnen und Besucher nutzen können.

Es gibt Sprechzeiten zur Grundsicherung, zum Wohngeld und zum MarburgPass. Sprechstunden bieten außerdem an: das KreisJobCenter des Landkreises Marburg-Biedenkopf zum Bürgergeld, die Praxis GmbH und die Agentur für Arbeit zum Thema Ausbildungs- und Arbeitssuche, die Familienkasse zu Kindergeld und Kinderzuschlag, „Maribel - die Babybegabung“, „Marburg hilft“, „Fair

Wohnen“, der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung, das Versorgungsamt und das Soul-Netzwerk mit einer psychosozialen mehrsprachigen Beratung. Seit diesem Monat gibt es außerdem das Angebot „Bildungspunkt“ mit einer wöchentlichen Beratung zur beruflichen Bildung.

Öffnungszeiten & Kontakt

Geöffnet ist die Servicestelle im EPH, Biegenstraße 15, montags und mittwochs 9 bis 13 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 17 Uhr und freitags 9 bis 15 Uhr.

Kontakt: servicestelle-soziales@marburg-stadt.de, 06421/201-5050



Caroline Champetier am Set von „Von Menschen und Göttern“. Foto: Marie Julie Maille

Prägende Bildgestalterin

Kamerapreisverleihung am 30. April an Caroline Champetier

Bei mehr als 140 Spiel- und Dokumentarfilmen sowie Serien hat Caroline Champetier seit Ende der 1970er Jahre als Bildgestalterin mitgewirkt - und dabei mit den unterschiedlichen Regisseurinnen und Regisseuren zusammengearbeitet. Für ihre Arbeit wird die 1954 in Paris geborene Champetier am 30. April um 20 Uhr im Cineplex mit dem Marburger Kamerapreis ausgezeichnet. Ihre Fähigkeit, sich visuell stets neu auszudrücken, mache sie zu einer der vielseitigsten Kamerafrauen Europas, sagt der Leiter des Marburger Kamerapreises, Medienwissenschafts-Professor Malte Hagener: „In dieser Vielfalt hat sie sich stets eine humanistische Haltung bewahrt, die sich in der Auswahl der Projekte ebenso zeigt wie in der ästhetischen Gestaltung“, so Hagener. „Caroline Champetier prägt seit mehr als 40 Jahren das europäische und insbesondere französische Kino wie kaum eine andere Bildgestalterin“, heißt es in der Begründung der Kamerapreis-Jury. Dabei schlage sie eine Brücke zwischen Filmschaffenden der französischen Nouvelle Vague wie Jean-Luc Godard, Jacques Rivette und François Truffaut und einer neuen Generation von Filmschaffenden und insbesondere weiblichen Regisseu-

rinnen wie Christine Angot, Anne Fontaine und Ounie Lecomte. 2023 wurde Champetier bereits auf dem Filmfestival in Berlin mit der Berlinale Kamera ausgezeichnet. Zu ihren bekannten Arbeiten zählen unter anderem die Filme „Hanna Arendt“ von Margarethe von Trotta und „Die Witwe Clicquot“ von Thomas Napper. Mit den Regisseuren Xavier Beauvois, Leos Carax, Jacques Doillon, Philippe Garrel und Benoît Jacquot hat sie im Laufe ihrer Karriere besonders häufig zusammengearbeitet. Sie war Kameraassistentin bei Claude Lanzmanns „Shoa“ (1985), bevor sie bei Lanzmanns späteren Filmen wie „16 Heures“ (2001) und „Le dernier des injustes“ (2013) selbst als Director of Photography fungierte. „Die Regisseure, mit denen ich arbeite, gehören ganz unterschiedlichen Generationen an“, sagt die Preisträgerin. Allen gemeinsam sei, dass sie Autoren sind, „das ist

sozusagen meine Nische.“ Regieikone Jean-Luc Godard, einer der berühmtesten Vertreter der Nouvelle Vague, habe ihr das Sehen beigebracht, „er hat mir beigebracht, dass ein Bild nicht nur etwas ist, das ich auf eine Leinwand projiziere, sondern auch etwas, das ich empfangen: ein bestimmter Zustand des Lichts, eine Landschaft, ein Raum, von denen ich ausgehe und dann entscheide, ob ich Licht hinzufüge oder etwas nicht ausleuchte.“

pe/kro

Kamerapreis und Bild-Kunst-Kameragespräche

Vom 30. April bis 2. Mai finden die Bild-Kunst Kameragespräche rund um die Preisvergabe statt. Hier die Programmübersicht:

Mittwoch, 30. April

- **17 Uhr, Capitol:** Auftakt und Begrüßung



Bei „Hanna Arendt“ arbeitete Champetier mit Regisseurin Margarethe von Trotta zusammen. Foto: Heimatfilm

- **17.15 Uhr, Capitol:** „Hanna Arendt“, Deutsche Originalversion; DE, LU, FR, IL 2012, 113 Min, Regie: Margarethe von Trotta, Bildgestaltung: Caroline Champetier
- **20 Uhr, Cineplex:** Verleihung des Marburger Kamerapreises an Caroline Champetier durch Unipräsident Prof. Thomas Nauss und Oberbürgermeister Thomas Spies, anschließend Kamerapreis-Empfang

Donnerstag, 1. Mai

- **10 Uhr, Capitol:** „Sobibor, 14. Oktober 1943, 16 Uhr“; Französische Originalversion mit deutschen Untertiteln, FR 2001, 95 Min., Regie: Claude Lanzmann; Bildgestaltung: Caroline Champetier, Dominique Chapuis
- **11.45-13.15 Uhr:** Werkstattgespräch zwischen Medienästhetik-Professorin Ute Holl von der Universität Basel und Caroline Champetier
- **14.30 Uhr:** „Von Menschen und Göttern“, Französische Originalversion mit englischen Untertiteln, FR 2010, 122 Minuten, Regie: Xavier Beauvois, Bildgestaltung: Caroline Champetier
- **16.45-18.15 Uhr:** Werkstattgespräch zwischen dem Journalisten Bert Rebhandl und Caroline Champetier
- **21 Uhr:** „Eine ganze Nacht“, Französische Originalversion mit englischen Untertiteln (wenige Dialoge), BE, FR, NL, CA 1982, 90 Minuten, Regie: Chantal Akerman, Bildgestaltung: Caroline Champetier

Freitag, 2. Mai

- **10 Uhr, Capitol:** „Ponette“, Französische Originalversion mit englischen Untertiteln, FR 1996, 97 Minuten, Regie: Jacques Doillon Bildgestaltung: Caroline Champetier
- **14 Uhr:** „Annette“, Englische Originalversion mit deutschen Untertiteln, FR, DE, BE, JP, MX, CH, USA 2021, 141 Minuten, Regie: Leos Carax, Bildgestaltung: Caroline Champetier
- **16.30-18 Uhr:** Werkstattgespräch zwischen Kamerafrau Lena Katharina Krause und Caroline Champetier
- **18.15 Uhr:** „Les innocentes“, Französische Originalversion mit englischen Untertiteln, FR, PL, BE 2016, 115 Minuten, Regie: Anne Fontaine, Bildgestaltung: Caroline Champetier

Die Werkstattgespräche mit Caroline Champetier finden teilweise auf Französisch statt. Für eine Simultanübersetzung ist gesorgt.

Die Stadt Marburg eröffnet gemeinsam mit dem Marburger Kameramuseum eine Ausstellung zur Geschichte der Kameratechnik im Cineplex. „Filmrolle bis Fingertipp“ zeigt historische Exponate und macht dabei zugleich einen Brückenschlag zu moderner Technik. Die Schau gibt einen Vorgeschmack auf Marburgs zukünftiges digitales Museum und erzählt von der Stadt als Filmstandort.

Am Dienstag, dem 29. April um 18 Uhr wird Oberbürgermeister Thomas Spies die Schau im Cineplex Marburg, Biegenstraße 1a, eröffnen. Als Ehrengast wird Günter Giesenfeld, Gründer und Leiter des Marburger Kameramuseums am Grün, anwesend sein. Dem emeritierten Marburger Medienwissenschaftler sind die wertvollen Leihgaben der historischen Kameras zu verdanken.

„Filmrolle bis Fingertipp“ beleuchtet die Entwicklung der Kameratechnik in Ihren Anfängen bis ins 20. Jahrhundert. Ein faszinierendes Beispiel ist etwa der Objektivrevolver bei einigen frühen Filmkameras, der den raschen Wechsel zwischen Objektiven ermöglichte. Heute erinnern zwei bis drei kleine Objektive auf der Rückseite von Smartphone-Kameras daran, dass ein schneller Wechsel zwischen den Perspektiven immer noch gebraucht wird - inzwischen allerdings automatisch. Ebenso bemerkenswert ist die Debrise Sept, eine Kamera, die ihren Namen „Sept“ (französisch für „sieben“) den sieben Metern Filmstreifen verdankt, die in ihrem Inneren Platz fanden - ein für heutige Zeit eher kleines Speicherservoire. Dies veranschaulicht angesichts gegenwärtiger Speicher-Clouds, wie unterschiedlich die Ressourcen gestern und heute waren.

Die Ausstellung ist Ergebnis eines Digitalisierungsprojekts der Samm-



Filmschaffende nutzen Marburg und seine schönsten Seiten für ihre Produktionen. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Filmrolle bis Fingertipp

Eine Marburger Geschichte der Kameratechnik

lungen in der Stadt Marburg zur Entwicklung eines hybriden und digitalen Museums. Dies wurde Ende 2021 vom Stadtparlament beschlossen. Die Schau soll bereits jetzt einen Ausblick geben auf das digitale Museum Marburgs, das Mitte Mai diesen Jahres im Kulturausschuss vorgestellt wird.

Im Cineplex will sie an Beispielen zeigen, wie digitale und analoge Präsentationsformen ineinandergreifen können: Neben den historischen Kameras können Interessierte nämlich auf Medienstationen zusätzliche Informationen aus der umfangreichen Sammlung Giesenfeld abrufen. Dort erzählt der Experte auch auf 30 kurzen Filmen von den verblüffenden Besonderheiten seiner Kameras. Sein „echtes“ Museum am Grün bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Vielfalt der Kameratech-

nik am Objekt hautnah zu erleben. Oberbürgermeister Spies erklärt dazu: „Die Digitalisierung unseres Museums bedeutet eine Demokratisierung des Wissens. Sie ermöglicht den Zugang zu einer Vielzahl von Objekten, die in einem physischen Raum alle gar nicht so ausführlich präsentiert werden könnten. Im Internet kann jeder jederzeit kostenfrei auf dieses faszinierende Stück Kulturgeschichte zugreifen. Die Ausstellung hier im Cineplex wird durch digitale Anwendungen wie Erklärfilme, Audioguides für Menschen mit Einschränkungen, aber auch interaktive Elemente vor Ort bereichert. Sie schafft damit für mehr Menschen ansprechende Zugänge - und zwar für jeden und jede auf jeweils ihre Weise.“

Die Ausstellung zeigt auch Marburgs Rolle als Filmstadt. In die-

sem Jahr als filmfreundliche Stadt ausgezeichnet, hat die örtliche Bevölkerung offenbar schon lange ein Faible für Kino, Film und Medien. Vor fast 100 Jahren eröffnete die inzwischen alteingesessene Kinobetreiberfamilie Clossmann das Capitol in der Biegenstraße 8. Und seit 1999 finden jährlich in Kooperation mit der Universität die renommierten Kameragespräche statt, zwei Jahre später wurde der 1. Marburger Kamerapreis verliehen.

Diese Tradition wird fortgeführt: Am Mittwoch, dem 30. April wird der inzwischen 24. Kamerapreis verliehen. Die begleitenden Kameragespräche finden bis zum 2. Mai statt.

„Mit der Verknüpfung von Ausstellung, Kamerapreis und unserem traditionsreichen Kino zeigen wir nicht nur technischen Entwicklung, sondern auch den Marburger Weg zu einer attraktiven Kino- und Filmstadt“, so OB Spies abschließend. „Wir erzählen damit unsere ganz eigene Tradition von Bild, Bewegtbild und Film über die Entstehung der Medienwissenschaft bis in eine digitale Zukunft.“

Die Ausstellung läuft vom 29.4. bis zum 19.5.2025 im 2. OG des Cineplex Marburg. Sie ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Mo-Do 16-22 Uhr
- Fr & Sa 14-22 Uhr
- So 11-22 Uhr

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.



Ein Ernemann A1 von ca. 1912 aus der Sammlung Giesenfeld. Fotos: Henrik Isenberg



Ebenfalls aus der Sammlung Giesenfeld stammt die Bolex H16 von 1958.

pe/red

Ein Abend, drei Welten, viele Farben

Nach der Stimmen 2025 am 29. Mai



Vocal Line Foto: Vocal Line

Am Donnerstag, dem 29. Mai verwandelt sich die Kulisse vor dem Landgrafenschloss um 18 Uhr erneut in einen stimmgewaltigen Klangraum: Das 28. Internationale A-cappella-Festival „Nacht der Stimmen“ bringt preisgekrönte Vokalensembles aus Dänemark, Schweden und Deutschland auf die Open-Air-Bühne im Schlosspark. Eingeladen vom Kulturzentrum KFZ Marburg, erwartet das Publikum ein hochkarätiges Programm mit Vocal Line, Ringmasters und Gretchens Antwort - ganz ohne Instrumente, dafür mit umso mehr Gänsehautmomenten.

Vocal Line Klanggewordene Emotion aus dem hohen Norden

Seit über drei Jahrzehnten setzt der dänische Chor Vocal Line Maßstäbe im Bereich des sympho-

nischen Vocal Pop. Unter der Leitung von Jens Johansen verschmelzen 32 Stimmen zu einem Klangkörper, der durch Präzision, Emotionalität und kreative Arrangements besticht. Die Formation aus Aarhus versteht sich als musikalische Avantgarde der skandinavischen A-cappella-Szene - und längst darüber hinaus.

Ob Auftritte mit Bobby McFerrin in New York, gemeinsame Bühnennomente mit den Rolling Stones auf dem Roskilde Festival oder ein TV-Spektakel vor der Christusstatue in Rio de Janeiro: Vocal Line hat sich international einen Namen gemacht. Ihr größter Coup: der Sieg beim Eurovision Choir Wettbewerb 2019, wo sie sich gegen Chöre aus ganz Europa durchsetzen konnten. Ihr Markenzeichen ist die perfekte Balance zwischen individuellem Ausdruck und kollektiver Klangästhetik - ein Erlebnis, das berührt und mitreißt.



Ringmasters Foto: Annika Falkuggla

Ringmasters Barbershop trifft Pop mit Weltmeisterglanz

Die vier Schweden der Ringmasters begeistern seit Jahren als weltweit gefeiertes Barbershop-Quartett. 2012 gewannen sie als erste europäische Gruppe die World Barbershop Championship - seither sind sie auf internationalen Bühnen zu Hause. Ihr musikalisches Repertoire ist so virtuos wie unterhaltsam: von klassischen Barbershop-Harmonien über Popgrößen wie Simon & Garfunkel, die Beatles oder Elvis bis hin zu traditionellen schwedischen Liedern oder georgischem Männergesang. Mit drei Alben und einer mitrei-

ßenden Bühnenpräsenz schlagen die Ringmasters die Brücke zwischen Tradition und Zeitgeist. Ihre Konzerte sind klangliche Achterbahnfahrten mit Charme, Präzision und jeder Menge nordischer Energie.

Gretchens Antwort Berliner Stimmen mit Biss und Botschaft

Wortgewandt, wandelbar und weiblich: Das Berliner Quartett Gretchens Antwort bringt frischen Wind in die A-cappella-Szene. Liza John, Jessica Jorgas, Steffi Klein und Anne Stabler stellen sich den „Gretchenfragen“ des Lebens - mal augenzwinkernd, mal tiefgründig, aber immer mit starker Stimme und klarer Haltung. Das Ensemble überzeugt mit musikalischer Vielfalt und pointierten Arrangements, die sowohl Popgrößen wie Adele oder Seeeed als auch Klassiker wie Schubert in neuem Gewand erscheinen lassen. Mit ihrem Gespür für Timing, Humor und Emotion erobern die vier Sängerinnen ihr Publikum im Sturm - und beweisen, dass A-cappella weit mehr ist als bloßer Harmoniegesang: Es ist ein Statement.

pe/red

Nacht der Stimmen 2025
28. Internationales A-cappella-Festival
mit Vocal Line (DK), Ringmasters (SWE) & Gretchens Antwort (GER)
Do 29.5. 18 Uhr, Schlossparkbühne



Gretchens Antwort. Foto: Daniel Wetzel

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Translucide – Mixed Media“ – Arbeiten von Meike Porz. (bis 10.5.)

• Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 – 35096 Weimar/Lahn
11.5., 25.5., 15.6. 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung
„Kreative Experimente“ – Malerei von Peter Jakobi. (bis 15.6.)

• Alte Uni – Fachbereichsbibliothek Theologie

Foyer, Lahntor 3 (Eingang Reitweg)
Mo-Fr 8-18 Uhr
„Ihren Platz in der Welt finden – Else Niemöller (1890-1961)“. (28.4. bis 22.5.)
Eröffnung: 29.4., 16 Uhr.

• Cineplex

Biegenstraße 1a
Zu den Öffnungszeiten des Kinos
„Filmrolle bis Fingertipp: Eine Marburger Geschichte der Kameratechnik“ – Eine Ausstellung zur Geschichte der Kameratechnik mit Objekten des Kameramuseums Marburg. (30.4. bis 19.5.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-11 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18 und nach Vereinbarung
„Japan-Impressionen“ – Fotografien von Jana Dostal. (bis 27.9.)

• Dorfmuseum Oberrosphpe

Im Rospetal 8,
35083 Wetter-Oberrosphpe
Sa/So 14-17.30 Uhr
Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer, liebevoll arrangiert in Alltagsszenen. (bis Ende Juli)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Heidrun Schult: „Aus dem Rahmen Gefallenes“ – Acryl auf Papier. (bis 3.5.)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Hessisches Landestheater Marburg

Am Schwanhof 68-72
Zu den Öffnungszeiten des Theaters
„Migrantischer Widerstand der 90er Jahre“ – eine Wanderausstellung über Anlässe und Formen von selbstorganisiertem Widerstand von Migrant*innen, Geflüchteten und Jugendlichen in den 90er Jahren. (bis 15.5.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,
35216 Biedenkopf
Di-So 10-18 Uhr
„Schwein gehabt“ – Arbeiten zu den Ursprüngen und Hintergründen von Redewendungen. (bis 6.7.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Das alte Dorpat 1889. Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz“. (bis 9.5.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöreile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Metamorphosis“ – Fotografien von C. A. Barnikol.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ – Fotodokumentation von Pia Tana Gättinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis 30.4.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen im KFZ
„Frames of Change: Racism and Reconciliation“ – Fotografien von Paul N. (bis 1.5.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)
„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„we should never say that we drifted far“ – Arbeiten von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner. (bis 18.6.) Vernissage: 25.4., 18 Uhr.

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr
„Nach Strich und Faden“ – Arbeiten aus Draht, Stoffresten und Perlen von Kerstin Johanna Kästner. (bis 10.5.). Artist Talk: 10.5., 16 Uhr.

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

• Oberhessisches Diakoniezentrums

Schottener Straße 4, 35321 Laubach
Zu den Öffnungszeiten des Zentrums
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht

und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/ Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Historischer Rathaussaal, Am Markt 1
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr
„Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora“. Eine Ausstellung von Studierenden der Friedrich-Schiller-Universität Jena in Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora. (bis 7.5.)

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9, Neustadt
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr
„Feldscheunen-Romantik“ – Fotografien von Jürgen Schmitt diel. (bis 30.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Ende Mai)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende Juni)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Der bewegte Mensch“ – Arbeiten von Yasemin Skrezka. (bis 11.5.)

• Stadtbibliothek Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di-So und an Feiertagen 11-16 Uhr
Malerei und Lyrik von Lore Wellstein und Michael Krause-Blassl. (bis 25.5.) Vernissage: 25.4., 17 Uhr.

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12-18.30, Mi/Sa 10-14 Uhr
„Stadt.Kultur.Geschichte“ – Städtefotografie von Stefan Aumann. (bis 31.5.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55

Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Eine Reise in den Frieden“ – Arbeiten von Syed abdul Slam Rizwan. (bis 26.4.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse
Tägl. 9-19 Uhr
„Neue Erzählungen“ – Fotografien von gleis3eck (Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes). (bis 18.5.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
zu den Öffnungs- und Besuchszeiten
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. Den Schwerpunkt bilden abstrakte sowie hyperrealistische Stillleben. (bis 31.7.)

• Untere Stadtkirche Wetzlar

Schillerplatz, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche
„Unterwegs“ – Jahresausstellung der Fotofreunde Wetzlar. (bis 9.6.) Vernissage: 25.4., 19 Uhr.

• VielRAUM Marburg

Barfüßerstr. 26
Di-Sa 15-19 Uhr
Erwin Schul: „Von Marburg um die Welt – eine Fotografiereise voller Abenteuer“. (bis 27.4.)

• Weltladen & Café Fair

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
Fotografien zum Thema „Fairer Handel goes Klimagerechtigkeit“.





Orange & Rainer von Vielen am Fr in der Waggonhalle. Foto: Orange & Rainer von Vielen



The Hung Over am Fr im Q. Foto: Matthew Hendershot

Kultur

25.4. - 1.5. *to go*

MUSIK

Orange & Rainer von Vielen „Bounka“

Fr 25.4. 20 Uhr, Waggonhalle

Treibende Basslines, World-Beat, Tanz-Rituale! „Bounka“ ist das neue, bisher facettenreichste Studio-Album von Orange und enthält alles, was die Band auf den Tanzwiesen und Dancefloors auf mitreißende Art einschenkt. Mystische Klangebene aus elektronischen Flächen und Didgeridoo verbinden sich mit dem weltumspannenden Geflecht aus treibenden Trommelrhythmen und den instrumental anmutenden Vocals von Stimmakrobat Rainer von Vielen zu einem Tanz auf dem fliegenden Teppich.

The Hung Over & Michas Grunge Power-Trio

Doppelkonzert
Fr 25.4. 21 Uhr, Q

The Hungover kommen aus Leipzig und mischen die rauen und melodiosen Klänge des Blues mit der ungezähmten Geist des Punk. Der Sound der Band wurde als „Tom Waits auf Meth“ beschrieben - roh, kraftvoll und direkt, ihr Stil lebt von überraschenden Wendungen und Dynamik.

Für den Auftritt im Q hat der Marburger Sänger und Gitarrist Michael Wiebusch ein 90s Alternative-Rock-Power-Trio zusammengestellt mit Bass und Drums, das insbesondere den Hits der Stone Temple Pilots, Alice in Chains und Soundgarden nachsteigt.

Jean Kleeb „Händel goes World“ Klavierkompositionen

So 27.4. 11 Uhr, Waggonhalle

In Jena Kleeb's neuem Album geht es um einen kreativen Dialog mit Georg Friedrich Händel (1685 - 1759), einem der wichtigsten Komponisten der Barockmusik, der in Deutschland, Italien und England wirkte. „Es macht Freude, sich mit Händel zu beschäftigen und gleichzeitig ganz verschiedene Musikrichtungen wie Jazz, Swing, Reggae, Salsa, Samba, Bossa-Nova, Balkan, Gospel, Orient, Spätromantik und Moderne mit ihm kompositorisch sprechen zu lassen“, sagt der Marburger Pianist. Dabei werden bekannte Stücke Händel's anklängen, u.a. Hallelujah aus dem Messiah, Passacaglia in g-Moll, Feuerwerksmusik, Largo aus der Oper Xerxes und Sarabande in d-Moll.

Jördis Tielsch mit Ian Alexander Griffith, Gitarre Duo-Konzert

So 27.4. 19 Uhr, Waggonhalle

Seit mehr als zehn Jahren steht Jördis Tielsch mit ihrer Musik auf der Bühne. Die hessische Singer-Songwriterin und Geigerin hat bereits mehrere Alben veröffentlicht

und Showgrößen wie die Wise Guys oder Heinz-Rudolf Kunze als Gast auf Tourneen begleitet. In ihrem aktuellen Programm präsentiert sie neben mitreißenden irischen Fiddle-Traditionals und einigen ausgewählten Coversongs vor allem ihre eigenen Songs in englischer und deutscher Sprache, die mit ihren einfühlsamen Texten beweisen, dass in ihr auch eine Autorin steckt. Jördis Tielsch wird bei ihren Konzerten von dem deutsch-amerikanischen Gitarristen und Sänger Ian Alexander Griffiths unterstützt.

Akkordeonale 2025 Internationales Akkordeon-Festival Di 29.4. 20 Uhr, KFZ

Innovativ und anders - die Akkordeonale ist eine Hommage an ein vielgeliebtes, aber auch oft noch unterschätztes Instrument. Hier zeigt sich das Akkordeon mit all seinem Charme, Temperament und Esprit als Solist oder tragbares Orchester am Gurt. Mit dabei sind in diesem Jahr: Helena Sousa Estevez (Spanien), Andrew Waite (Schottland), Franziska Hatz (Österreich), Peppino Bande (Sardinien), Servais Haanen (Niederlande), Roberto Tangianu (Sardinien), Johanna Stein (Deutschland). Die Zuhörer erwarten Inselfounds aus dem wilden Sardinien mit Organetto und Launeddas, klassisch-zeitgenössische Kostbarkeiten, schottischer High-Speed-Folk, erfrischender Gesang zu Akkordeon aus allen Himmelsrichtungen sowie niederländischer Klangästhetik, Cello unkonventionell und eine Moderation mit Kultstatus.

Jens Düppe Quintett feat. Francesco Bearzatti Improvisation & Interaktion Mi 30.4. 20.30 Uhr, Cavete

Seit über einem Jahrzehnt begeistert das Ensemble um den Kölner Schlagzeuger und Komponisten Jens Düppe mit seiner Mi-

schung aus Energie, Klangphantasie und rhythmischer Tiefe. Was als Quartett begann, wird an diesem Abend in Marburg zum Quintett - mit dem italienischen Saxophonisten Francesco Bearzatti als Gast. Duppes Musik ist geprägt vom Konzept ständigen Wandels. Seine Kompositionen geben Impulse, aber keine Vorgaben. Klangfarben wechseln, Strukturen entstehen und lösen sich auf, es entsteht ein Sog aus Improvisation, Interaktion und überraschender Wendung. Dabei agiert Düppe nicht im Hintergrund - er ist kreatives Zentrum, formt Dynamik und Energie mit Vielseitigkeit. Mit Frederik Köster (tp), Lars Duppler (p) und Christian Ramond (b) steht ihm eine hochkarätige Besetzung zur Seite - alle mehrfach preisgekrönt, alle gleichermaßen solistisch wie im Kollektiv überzeugend.

BÜHNE

Sebastian 23 „Die schönsten Untergänge der Welt“ Kabarett

Fr 25.4. 20 Uhr, KFZ

Wer derzeit Nachrichten schaut, wird das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor, Komiker und unverbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm dem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen und sich zu fragen: Worin soll die Welt eigentlich untergehen? Öl? Milch? Gendersternen? Noch nie waren die Bemühungen der Menschheit um ihre eigene Abschaffung so intensiv wie heute. Andererseits gab es noch nie so viele spektakuläre Gegenmaßnahmen - noch nie kämpften so viele Menschen für Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, Pommes

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



Franziska Hatz bei der Akkordeonale 2025 am DI im KFZ. Foto: Michael Sticher



„Schneewittchen“ am So in der Waggonhalle. Foto: Hasret Sahin

und Weltfrieden. Es gibt so viel Gutes zu berichten und Utopien, die längst Wirklichkeit sind. Womöglich verrät Sebastian 23 in seinem Programm sogar, wie alles gut werden kann.

**Hessisches Landestheater
„Cruising Times“**

von **Sophia Guttenhöfer**
und **Nina Schulz**

Sa 26.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch
Wann ist Liebe Liebe? Wo? Wie? Warum? Für wen und für wie viele? Was hat Liebe mit Widerstand zu tun? An welchen Orten, in welchen Zeiten, in welchem Aufbegehren findet Liebe ihren Ausdruck? Ist Liebe widerständig oder Widerstand liebend? In Text- und Soundcollagen und Choreografien des Alltags und seiner Ausnahmezustände, des Aufbegehrens und seiner Ausschweifungen, nähert sich das Stück diesen Fragen und nimmt das Publikum mit auf eine bewegte Zeitreise durch Orte, Akte und Ausdrücke.

**FaberhaftGuth
Kabarett, Comedy und Musik**

Sa 26.4. 20 Uhr, Waggonhalle
2013 verabschiedete sich das heimische Kabarett-Kult-Duo FaberhaftGuth mit einer großen Abschiedsshow inklusive Live-Band in der Gießener Kongresshalle nach zwanzig gemeinsamen Bühnenjahren in eine unbestimmte Duo-Pause. In der Folgezeit verfolgten beide Protagonisten erfolgreich ihre Soloprojekte. Nun, nach über zehn Jahren, stehen Dietrich Faber und Martin Guth wieder für ein paar wenige ausgewählte Shows einen ganzen Abend gemeinsam auf der Bühne. In altbewährter und dennoch frischer Kooperation präsentiert das Duo bissige Satire, abgründigen Humor, temporeichen Sprachwitz, niveauvollen Nonsens, rasante Rollenwechsel und mitreißende Songs.

**Theater GegenStand
„Schneewittchen“
Märchen der Brüder Grimm
neu erzählt von Magdalena Kaim**

So 27.4. 15 Uhr, Waggonhalle
Als ihr Vater, der König, Schneewittchen erzählt, dass er wieder heiraten möchte, freut sie sich sehr, endlich eine Mutter zu bekommen. Doch die Freude währt nicht lange. Die neue Königin ist nämlich überhaupt nicht begeistert, von ihrer Stieftochter Mama genannt zu werden. Schneewittchen bedroht ihren Platz als Schönste im Land, und so gibt die Königin dem Jäger den Auftrag, sie in den Wald zu führen und zu töten. Dieser bringt es jedoch nicht übers Herz, dem Mädchen etwas anzutun, und Schneewittchen flieht über 7 Berge und findet Hilfe bei den 7 Zwergen ... Seit Jahren verzaubert Theater GegenStand große und kleine Zuschauer mit seinen Märchen durch liebevolle Figuren, große Spielfreude und den Kontakt zum Publikum.

**Christina Bacher
„Hinkels Mord“
Kriminalgeschichte aus Marburg**

Mo 28.4. 20 Uhr, Waggonhalle
Eine junge Frau auf der Suche nach ihren Wurzeln. Ein Mann, der über Nacht spurlos verschwindet. Die Stadt im Nebel, die 150 Jahre lang geschwiegen hat ... Christina Bacher aus ihrem Kriminalroman „Hinkels Mord“, in dem es u.a. auch um einen echten Mordfall geht, der sich im Jahr 1861 am Dammelsberg in Marburg ereignet hat. Als in ihrem Marburger Elternhaus eingebrochen und ihre Mutter schwer verletzt wird, muss Liva Lohrey gegen ihren Willen aus Köln in ihre alte Heimat zurückkehren. Alles hier erinnert sie an ihren Bruder Alex, der drei Jahre zuvor unter rätselhaften Umständen verschwand. Wie sich herausstellt, hat sich der Geschichtsstudent kurz zuvor mit ei-

nem historischen Mordfall beschäftigt: Der Schuhmacher Ludwig Hilberg hatte damals die Tagelöhnerin Dorothea Wiegand - das „Hinkel“ - unter einer großen Eiche grausam ermordet. Der Fall wurde restlos aufgeklärt, der Mörder verurteilt und hingerichtet. Und doch scheint Alex etwas herausgefunden zu haben, das ihn veranlasste, die Nachfahren aller damals Beteiligten aufzusuchen.

**Peter Kunz
„Akzeptanz durch Penetranz“**

Stand-Up-Comedy
Di 29.4. 20 Uhr, Waggonhalle
Peter Kunz ist ein alter Hase am Mikrophon. Er ist alt, aber jung, ach-

tet im Leben auf Kleinigkeiten, aber kann sie nicht mehr lesen und ist in einer Zeit aufgewachsen, als ein Cold Case noch ein kalter Käse war. Kurzum: Der ehemalige Stadionsprecher vom SV Darmstadt 98 hat schon einiges erlebt und steht mit beiden Beinen fest auf dem Schlauch. Auf Social Media haben sich über 2,5 Mio. Menschen seine Serie „Hessisch für Anfänger“ angeschaut. Auf der Bühne entführt er das Publikum in die 80er, die 90er und den Alltag von heute. Immer nach dem Motto Akzeptanz durch Penetranz.

pe/MIa



Sebastian 23 am Fr im KFZ. Foto: Oliver Look

KINOPROGRAMM

24.4. - 30.4.

CINEPLEX

NEU: Star Wars: Episode III - Die Rache der Sith

Ab 12 J., Do + Fr 17.00 + 19.45, Sa 16.45 + 20.15, So 11.30, 16.45 + 20.15, OV: Do 20.15, Sa 22.30, So 11.45 + 20.00

NEU: The Accountant 2

Ab 16 J., Do + So 17.00 + 20.15, Fr 17.00 + 20.00, Sa + Mo - Mi 17.15 + 20.15

NEU: Until Dawn

Tägl. 20.30, Fr, Sa + Mi 23.00

Blood & Sinners

Ab 16 J., Do - Di 20.30, Fr 22.45, Mi 22.30

Drop - Tödliches Date

Ab 12 J., Do - So + Mi 18.00, Fr, Sa + Mi 23.00, Mo 20.30, Di 20.15

Warfare

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Dog Man: Wau gegen Miau

Ab 6 J., Fr - So 14.45, Do, Mo, Di + Mi 17.30

Moon, der Panda

Ab 6 J., Fr, Mo + Di 17.30, Sa + So 14.45

The Amateur

Ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 20.15, So + Mi 17.30

Ein Minecraft Film

Ab 12 J., 2D: tägl. 17.15 + 20.00, Fr + Sa 14.30, So 11.45 + 14.30, 3D: Do - Di 17.45, Fr - So 15.00

A Working Man

Ab 18 J., Fr, So + Mo 20.00, Mi 23.00

Schneewittchen

Ab 0 J., Do, Fr, Mo + Di 17.45, Sa 17.15, Mi 17.00, Fr 14.45, So 14.00

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Fr - So 15.15

Wunderschöner

Ab 12 J., Mo 17.15

Paddington in Peru

Ab 0 J., Fr - So 15.00

Die drei ??? und der Karpatenhund

Ab 6 J., So 17.30

Die Kleine Rabe Socke

Ab 0 J., So 11.30

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

OmU: Fr 23.00

Pink Floyd at Pompeii - MCMLXXII

OmU: Do 20.30, So 11.45

Wolfgang Amadeus Mozart:

Die Hochzeit des Figaro Live

aus der Metropolitan Opera, New York Sa 19.00

Petra Kelly - Act Now! Zonta Matinée

Ab 16 J., So 11.30

Kaiju No 8: Mission Recon Anime Night 2025

Di 20.00, OmU: Di 17.30

Sneak Preview

Di 22.30, OV Di 22.30

Thunderbolts

OP-Vorpremiere

Ab 12 J., Mi 19.30 + 22.30,

3D: Mi 20.00, 3D OV: Mi 20.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., Do, Fr, Di + Mi 17.00 + 19.45, Sa 17.15 + 19.45, So 17.00, Mo 20.00, OmU: So 19.45

NEU: Eine letzte Reise

OmU: Do + Mo 17.15, Sa + So 15.15, Di + Mi 19.30

NEU: Mein Weg - 780 km zu mir

Ab 12 J., Do - Sa + Mo 17.45, So 14.30, Mi 17.00

Oslo-Stories: Liebe

Ab 12 J., So + Di 19.30

Ich will alles. Hildegard Knef

Ab 12 J., Sa + So 17.00

Das Licht

Ab 12 J., Do 16.45, Sa 14.15, Mi 19.15

Flow

Ab 6 J., Fr - Di 17.30

Heldin

Ab 6 J., Do - So 20.00

Konklave

Ab 6 J. Do - Sa 19.30

Ein Tag ohne Frauen

Ab 0 J., Mo 17.00, Di 17.15

Voilà, Papa! - Der fast perfekte Schwiegervater

Ab 12 J., Fr, Sa + Mo 20.15, Di 17.00, OmU: So 20.15

Köln 75

Ab 12 J., So 17.45

Louise und die Schule der Freiheit

Ab 12 J., Di 19.45

Niki de Saint Phalle

Ab 12 J., Fr 17.15

SPECIALS

Paragraph 175

Queerfilm

Ab 12 J., Do 20.15

Alles für die Katz -

Neun Leben sind nicht genug

Filmhits für KinoKids

Ab 0 J., Sa 14.45

Mufasa - Der König der Löwen

Filmhits für KinoKids

Ab 6 J., Sa + So 14.30

Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes

Ab 0 J., OmU: So 14.45, Mi 16.45

Der Fall Collini

Marburger Demokratie-Kino

Ab 12 J., Mo 19.00

Shorts Attack 2025: Mein Ego und ich

OmU: Mo 20.00

Hannah Arendt

Marburger Kamerapreis

Ab 6 J., Mi 17.15

Neil Young: Coastal

Ab 0 J., OmU: Mi 20.15



Foto: DCM

Überwachung

„Was Marielle weiß“ von Frédéric Hambalek

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun - immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach verborgene Konflikte ans Licht. „Was Marielle weiß“ von Frédéric Hambalek ist ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?

„Die erste Idee für diesen Film hatte ich vor ein paar Jahren, als mir jemand ein Babyfon mit eingebauter Kamera zeigte. Damals war das etwas ganz Neues. Das Bild dieses schlafenden Kindes, das ja gar nicht wusste, dass es beobachtet wird, hinterließ ein un-gutes Gefühl in mir“, erinnert sich der Regisseur. Ihm wurde klar, in welchem Ausmaß Eltern ihre Kinder heutzutage überwachen können. „Mit Hilfe der modernen Technologie sind dem quasi keine Grenzen gesetzt. Ich begann mich zu fragen: Was würde passieren, wenn man diese Machtdynamik umdrehen würde? Was würden Eltern tun, wenn sie von ihren Kindern überwacht würden?“

Die Arbeit an der Idee habe dann immer weitere Fragen aufgeworfen, über Privatsphäre, über das Verhältnis von Eltern zu ihren Kindern und umgekehrt, über die Machtstrukturen, die innerhalb einer Familie bestehen. „Eine weitere Beobachtung, die mich zu diesem Film geführt hat, ist, wie Kin-

der ihre Eltern ‚erleben‘.“ Für ein kleines Kind seien seine Eltern praktisch Götter, sie scheinen alles zu wissen und alles zu können. „Erst wenn ein Kind erwachsen wird, merkt es langsam: Auch diese Götter können Fehler machen. Auch sie haben mit dem Leben zu kämpfen, und zwar viel mehr, als wir uns das als Kind wahrscheinlich jemals vorstellen konnten“, sagt Frédéric Hambalek. Marielle erlangt dieses Wissen aber nicht allmählich, sondern sie erfährt ganz plötzlich, wer ihre Eltern ‚wirklich sind‘. Diese Zerstörung jeglicher Illusion verleihe dem Film eine weitere Ebene und zusätzliches Gewicht. Indirekt gehe es in dem Film auch um Fragen, die wir uns als Gesellschaft stellen, führt Hambalek, der auch das Drehbuch verfasste, aus.

„Ich finde es interessant, dass wir immer mehr von unserer Privatsphäre aufgeben, ohne das allzu sehr zu reflektieren. Dabei finde ich besonders interessant, wie das - teils auf subtile Weise - Einfluss auf unser Verhalten nimmt.“ Verlören Menschen plötzlich vollständig ihre Privatsphäre, wie würden sie sich verändern? Würden sie dagegen rebellieren und wenn ja, wie? Wäre dieser Verlust nur negativ oder gäbe es vielleicht auch positive Seiten? „Für mich haben die dadurch entstehenden Konflikte eine große Bandbreite, von lustig über absurd bis hin zu tragisch und traurig, und ich wollte all diese Aspekte in dem Film herausarbeiten.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Kontrolle

„Drop - Tödliches Date“ von Christopher Landon

Erste Dates sind ohnehin schon eine nervenaufreibende Herausforderung. Doch mit immer bedrohlicher werdenden Handy-Nachrichten eines Unbekannten eskaliert Violets Abend zum Albtraum. Regisseur Christopher Landon kehrt mit „Drop - Tödliches Date“ in das Thriller-Genre zurück und entfaltet die nervenaufreibende Intensität, die er in den „Happy Deathday“-Filmen perfektioniert hat: Violet, verwitwete Mutter, geht zum ersten Mal seit Jahren wieder auf ein Date. Als sie im schicken Restaurant eintrifft, ist sie erleichtert, dass ihre Verabredung Henry charmanter und attraktiver ist als erwartet. Doch schlägt die anfängliche Harmonie abrupt um, als Violet von einer Reihe anonymer Nachrichten auf ihrem Handy erst irritiert und schließlich terrorisiert und in panische Angst versetzt wird. Sie wird unmissverständlich instruiert, jeden Befehl

präzise zu befolgen und absolutes Stillschweigen zu bewahren - sonst droht die vermummte Gestalt, die sie nur aus den Aufnahmen ihrer Überwachungskamera kennt, ihren kleinen Sohn und ihre babysittende Schwester zu töten. Es scheint keinen Ausweg für Violet zu geben, jeder aus dem Umfeld von Violet ist ein Verdächtiger - oder ein Opfer ...

Für Christopher Landon bot „Drop - Tödliches Date“ die Gelegenheit, einen Film zu drehen, der ihn an eine vergangene Ära erinnerte. „Ich wollte eine Art Hommage an die Thriller der Neunziger Jahre schaffen - und sogar noch weiter zurück zu Hitchcock und De Palma gehen -, aber mit einer modernen, zeitgemäßen Basis“, erklärt er. „Das hat mich sofort gereizt. Gleichzeitig fühlte es sich für mich an wie eine Liebeserklärung an Filme wie ‚Red Eye - Nachtflug in den Tod‘ - ein Thriller, den ich wirklich liebe und



Foto: Universal

der meiner Meinung nach viel zu wenig Beachtung gefunden hat. Er ist so präzise, so kompakt - genau die Art von Film, die ich machen wollte.“

Doch der Regisseur fühlte sich noch auf einer tieferen Ebene mit der Geschichte verbunden, die sich mit den Folgen häuslicher Gewalt und dem Trauma der Überlebenden auseinandersetzt. „Ich kenne Menschen in meinem engsten Umfeld, die Opfer von Missbrauch wurden - speziell von häuslicher Gewalt“, berichtet Christo-

pher Landon. „Das war für mich ein sehr persönliches Thema, das ich mit viel Fingerspitzengefühl behandeln wollte. Gleichzeitig war es mir wichtig zu zeigen, dass es einen Weg da raus gibt, dass es Hoffnung gibt.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Sichtung

„Eine letzte Reise“ von Filip Hammar

Es ist Zeit für die schönen Dinge - der verdiente Ruhestand schafft Raum für neue Hobbys und glückliche Tage. Aber für den 80-jährigen Lars Hammar entwickelt sich dieser Lebensabschnitt unerwartet düster. Lars fällt in eine tiefe Depression. Um den Funken der Lebenslust wieder zu entfachen, planen sein Sohn Filip und dessen bester Freund Fredrik einen Roadtrip von Schweden nach Frankreich, auf dem Erinnerungen und längst vergessene Momente die schönsten Souvenirs sind ...

Mit „Eine letzte Reise“ begibt sich das Regie-Duo Filip Hammar und Fredrik Wikingsson auf eine bewegende Reise in die eigene Vergangenheit. Den Schmerz des Loslassens zeichnet ihr Film auf berührende und ehrliche Weise nach und trifft einen universellen Nerv. Die Dokumentation schaffte es mit ihrer bewegenden Erzählweise, als schwedischer Vorschlag für die Kategorie „Bester internationaler Spielfilm“ für die 97. Oscar-Verleihung ausgewählt zu werden

und ist mit mehr als 400.000 Zuschauern Schwedens meistbesuchter Dokumentarfilm.

Zum Hintergrund: Als der beliebte Französischlehrer Lars Hammar aus der schwedischen Kleinstadt Köping nach vierzig Jahren in den Ruhestand ging, dachte er, dass er und seine Frau Tiina „das dritte Alter“ erreichen würden. Eine Lebensphase voller Reisen, Wein und lustiger Lebenserfahrungen - all die Dinge, für die zuvor nie Zeit

blieb. „Ich filmte ihn 2008 beim Eintritt seiner Pensionierung, und für eine kurze Zeit war er glücklich“, erinnert sich Lars' Sohn Filip, bekannter schwedischer Fernsehmoderator, Journalist und Filmemacher und Co-Regisseur von „Eine letzte Reise“. „Er hatte viele Pläne: ein großartiges Leben, die Freiheit genießen und den Traum, nach Frankreich zu gehen. Aber diese Phase war sehr kurz. Ich weiß nicht, ob sie überhaupt ein Jahr anhielt.“

Lars verfiel in eine tiefe Depression und wurde zunehmend passiver und apathischer. Stundenlang saß er in seinem Ledersessel, sehr zur Verzweiflung seiner lebens-

frohen Frau Tiina und seines Sohnes. „Es gab keinen Inhalt mehr in seinem Leben“, erklärt Filip. „Wenn er unterrichtete, hatte er seine kleine Bühne, auf der er sich wohlfühlte. Auf den Ruhestand war er einfach nicht vorbereitet. Ich glaube, das sind viele Menschen nicht. Nach einem Jahr begann er, Lieder für seine Beerdigung auszusuchen. Er erstellte eine kleine Playlist und hörte sich die Songs immer wieder an. Wenn man so etwas tut, dauert es nicht lange, bis eine sich selbst erfüllende Prophezeiung eintritt. Depressionen bei Männern im Ruhestand kommen häufig vor. Aber viele Betroffene, die in den 1940er-Jahren und früher geboren wurden, würden nie jemandem erzählen, dass sie depressiv sind. Jemand sagte einmal, wenn Frauen 65 werden, öffnen sie ihre Türen. Männer verschließen sie.“

Schließlich veranlasste die Situation Filip zu einer Intervention: Er würde mit Lars einen Roadtrip nach Südfrankreich unternehmen, zum Ort vieler glücklicher Familienurlaube.

pe/MiA



Foto: Universal



Läuft im Cineplex



„we should never say that we drifted far“ (Foto: B.T. Adler)
Arbeiten von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner
Vernissage Fr 18.00 Uhr, Marburger Kunstverein



Zwei Herren von Real Madrid (Foto: Jan Bosch)
Komödie von Leo Meier
Fr 19.30 Uhr, Großes Tasch

FREITAG 25. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Die Liebe kommt, die Liebe geht!
Das beste aus Oper, Operette und Musical.
⊙19.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Lateinamerika Rebelde in CO-OP mit Encuentro Latin
Party + Konzert mit Mate Power - Ska/ Cumbia/ Reggae/ Banda.
⊙20.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

Orange & Rainer von Vielen
Mystische Klangebene, treibenden Trommelrhythmen und stimmakrobatische Vocals.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

The Hung Over & Michas Grunge Power-Trio
Doppelkonzert.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

Kammermusikkonzert Duo
Kammermusik auf höchstem Niveau.
⊙20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

Folge uns auf Insta & TikTok!
 @expressmarburg

FOODSHARING in Marburg



BÜHNE

GIESSEN

„Garland“
Stück von Svenja Viola Bungarten.
⊙20.00 Stadttheater Gießen, Südanlage 1

MARBURG

Zwei Herren von Real Madrid
Komödie von Leo Meier.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

Sebastian 23: Die schönsten Untergänge der Welt
Comedy.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie nach dem Roman von Karsten Dussé.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Lisa Eckhart: „Kaiserin Stasi die Erste“
Comedy.
⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem Bewegungsbus
⊙15.00-17.00 Christa-Czempel-Platz

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

VERNISSAGEN

MARBURG

„we should never say that we drifted far“
Bilder, Objekte und Installationen von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner.
⊙18.00 Marburger Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5

WETZLAR

Michael Krause-Blassi und Lore Wellstein
Lyrik trifft Malerei.
⊙17.00 Stadtbibliothek Wetzlar, Bahnhofstraße 6

PARTIES/DISCO

MARBURG

IN:TUNE:ITION
Psychedelic Indoor Gathering.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

Frei-Quenz

Party mit lokalen DJs.
⊙22.00 Café Trauma, Afföllerrwiesen 3a

WETZLAR

Day Rave
Der Feierabend Rave für Frühaufsteher und Frühausgeher.
⊙17.00-22.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

MARBURG

Fluchtgeschichten
Shahed, Amir und Sidra erzählen von ihrer Flucht, die sie nach Stadtallendorf geführt hat.

⊙18.30 KA.RE. Marburg, Biegenstraße 18a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Hexen - Huren - Heilige

Marburgs düstere und faszinierende Geschichte!
Tickets und Infos: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
⊙17.00-19.00 Treffpunkt: Hexenturm

Die Nachtwächtertour

Alle Infos und Tickets unter www.marburg-tourismus.de.
⊙20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

MARBURG

„Storytelling in der Reportage-Fotografie“
Vortrag von Hochzeitsfotograf Manuel Paulus.
⊙16.30 VielRAUM, Barfußstraße 26

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Freitags-Workshop: Mosaik

⊙16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

WEIMAR (LAHN)

Zauneidechsentag

Wir verbessern gemeinsam den Schutz für die Zauneidechsen bei einem Arbeitseinsatz! Anmeldung: glashuepferev@posteo.de
⊙14.00 Vereinsgelände Glashüpfer e.V., Germershäuser Straße 51

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco für Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 26. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Leo in the Lioncage
Funk, Latin, Reggae, Jazz und Soul.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

www.marbuch-verlag.de

BÜHNE

MARBURG

Cruising Times: Von Streifzügen durch Begehren, Bars und Barrikaden
Ein choreografischer Abend zu und mit Bewegung(en) von Sophia Guttenhöfer und Nina Schulz.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Politikabrett - Was bisher geschah

Reservierung: kulturscheune.michelbach@gmx.de
⊙20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

Faber trifft Guth

Kabarett, Comedy und Musik mit Dietrich Faber & Martin Guth.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen

Krimi nach A.C. Doyle.
⊙20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

Atze Schröder: „Der Erlöser“

Comedy.
⊙20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
5km Laufen, Joggen & Gehen. Kostenlos und ohne Anmeldung. Infos: parkrun.com/de/lahnwiesen.
⊙09.00 Lahnwiesen

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 22.35 The Forever Purge

Am Morgen nach der Purge-Nacht greift eine maskierte Bande von Killern eine reiche texanische Rancher-Familie an. Zwei Familien sind gezwungen, sich zusammenzuschließen und zurückzuschlagen, während das Land ins Chaos stürzt.

Aktionstag mit dem Bewegungsbuss

⊙11.00-13.00 Christa-Czempel Platz, Richtsberg

Aktionstag mit dem Bewegungsbuss

⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

Spaziergang durch der Innenstadt, auf der Suche nach Graffiti, Aufkleber bzw. Plakaten mit politischen Botschaften.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

WETZLAR

Kunst-Workshop: Collage-Köpfe
Infos & Anmeldung: museum@wetzlar.de
⊙12.00-13.30 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

WANDERUNGEN

MARBURG

Marburg Girls Talking & Walking: Kirschblüten-Walk
Gemeinsam durch die blühenden Straßen spazieren und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen.
⊙14.00-15.00 Treffpunkt: Brunnen am Rudolphsplatz, Am Grün 16

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 Modern Beatz
Mit DJ Jena.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
Reclaim Eurodance Party
90er/Y2K Techno & Trance
⊙22.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Tiefstrom Party.
⊙23.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Das Landgrafenschloss
Führung immer sonntags.
⊙15.00-16.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche
Die Kasematten
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten
Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?

SONSTIGES

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr.
⊙08.00-14.00 Waggonhalengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c
Schreibwerkstatt
Sich schreibend der Schönheit widmen.
www.sprachspielraum.de.
⊙10.00-13.00 SprachSpiel-Raum, Haspelstraße 9

„Zwischen zwei Welten - Liebe ohne Grenzen?“
Ein Angebot für Menschen, die in interkulturellen Partnerschaften leben. Fragen und Anmeldung vorab an Yuly Rodríguez: yulyerren@yahoo.com.
⊙10.00-13.00 Teehäuschen, Lutherischer Kirchhof 1

„Storytelling in der Reportage-Fotografie“
Vortrag von Hochzeitsfotograf Manuel Paulus.
⊙16.30 VielRAUM, Barfüßerstraße 26
„Geschäft!“
Ein kabarettistischer Jahresrückblick mit Gerd Hoffmann und Rolf Gundelach.
⊙20.00 Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a

MARBURG CAPPEL

Repair Café
Reparieren statt wegwerfen. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 01745221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
⊙14.00-18.00 Repair Café, August-Bebel-Platz 1

SICHERTSHAUSEN

Schnäppchenscheune
Auktionsware zu Spitzenpreisen.
⊙10.00-15.00 Schnäppchenscheune Sicherheitshausen, Hauptstraße 23

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kräuterwanderung
Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25
⊙14.00-16.30 Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG

27. APRIL

KONZERTE

GIESSEN

Götz Alsmann: „... bei Nacht“
⊙20.00 Kongresshalle Gießen, Südanlage 3

MARBURG

Jean Kleeb: Händel goes World
⊙11.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Jördis Tielsch mit Ian Alexander Griffith (Gitarre)
Mitreißende irische Fiddle-Traditionals & Coversongs.
⊙19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETTENBERG

Manu Michaeli Band
Authentisch, überzeugend und berührend. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.
⊙18.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wetttenberg, Goethestr. 4b

BÜHNE

GIESSEN

Gelbes Gold
Schauspiel von Fabienne Dür.
⊙18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz



„... bei Nacht“ (Foto: Jens Koch)
Das neue Programm von Götz Alsmann
So 20.00 Uhr, Kongresshalle Gießen

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

MARBURG

Theater GegenStand Märchen: Schneewittchen
Ein Märchen der Brüder Grimm neu erzählt.
⊙15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Drama für den Kopf. Ein Klamauk.“
Neue Dramatik.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72
Marburger Abend
Offene Bühne.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Open Sunday: Ockershausen
Die Sporthalle wird zum Abenteuer-Spielplatz.
⊙10.00-12.00 Wilfried-Sauer-Halle Ockershausen, Zwetschenweg 10
Open Sunday: Wehrda
Die Sporthalle wird zum Abenteuer-Spielplatz.
⊙15.00-16.00 Sporthalle Waldschule Wehrda, Lärchenweg 29

PARTIES/DISCO

MARBURG

Krawall im Karzer II
Mit Aardvark, Scavenger und Runner.
⊙19.30 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

FESTE/MESSEN

MARBURG

Frühlingsfest
⊙14.00 Lutherischer Kirchhof, Lutherischer Kirchhof 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Rastlose Gräfin Barbara
Tickets: In den Tourist-Informationen (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120) oder online unter www.marburg-tourismus.de/erlebnisbuchen/erlebnisse.
⊙11.00-12.00 Treffpunkt: An der Schlossmauer
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Das Landgrafenschloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

GLADENBACH

1. Zivil- und Katastrophenschutztag
Infos und Tipps zur Arbeit des Katastrophenschützes.
⊙11.00-16.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5

MARBURG

Veganer Brunch
⊙10.30-14.30 Q, Pilgrimstein 26-28
Biodanza - Matinee
Kommund tanze mit!
⊙12.00-14.00 Paul Gerhard Haus, Zur Aue 2
Trommelworkshop
Für Anfänger:innen. Anmeldung: www.trommelklang.art.
⊙15.00-17.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A
Familiencafé für Jung & Alt
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
⊙15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?

www.marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 20.15 Selbst ist die Braut

Die Kanadierin Margaret ist so mit ihrer US-Karriere beschäftigt, dass ihr abgelaufenes Visum sie kalt erwischt hat. Jetzt kann sie nur noch ein amerikanischer Ehemann retten. Da ihr sonst niemand einfällt, überredet sie ihren Assistenten Andrew mit sanftem Zwang zur Scheinehe...

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL 2 - 20.15 Die Wolke

Während die 16-jährige Hannah ihre Sommerferien genießt, kommt es im Süden Deutschlands zu einem Reaktorunglück. Die Radioaktivität tötet alles Leben in der näheren Umgebung, aber auch die Menschen, die weiter weg leben, sind in Gefahr. Sie versuchen, sich vor der radioaktiven Wolke in Sicherheit zu bringen...



Starker Rücken für alle (Foto: Pixabay)
Offenes Bewegungsangebot
Mo 19.00 Uhr, Nachbarschaftszentrum Waldtal



„Filmrolle bis Fingertipp“ (Fotos: Henrik Isenberg)
Eine Marburger Geschichte der Kameratechnik
Eröffnung Di 18.00 Uhr, Cineplex

Wald fühlen und lesen gehen
Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge“ begleitet interessierte (Kamera)Menschen bei einem Waldspaziergang.
⊙16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

⊙16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

GIESSEN
Zehn Thesen zum Querschnittsthemen-Ansatz
Diskussion zur Entstehung und Bedeutung von Querschnittsthemen in der Lehrkräftebildung.
⊙18.15-19.45 Aula im Universitätshauptgebäude, Ludwigstraße 23

MARBURG
„Hinkels Mord“
Christina Bacher liest aus ihrem Kriminalroman.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR
Andreas Matile Hawaii-Toast und Prillblume
75 Jahre deutsche Geschichte.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FILME

MARBURG
„Der Fall Collini“
Literaturverfilmung nach dem Roman von Ferdinand von Schirach.
⊙19.00 Capitol, Biegenstr. 8

FÜHRUNGEN

MARBURG
Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

[Video]flanieren gehen
Walk-Shop.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch
Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⊙16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Workshop: Aquarellieren und Experimentieren
Techniken der Aquarellmalerei.
⊙16.45-18.15 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

After-Work-Atelier
Offenes Atelier für Erwachsene.
⊙19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6
Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*QA+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

www.marbuch-verlag.de

GIESSEN

Lauffreitag und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG 29. APRIL

KONZERTE

MARBURG
Akkordeonale 2025
Internationale Akkordeonfestival
⊙20.00 KFZ, Biegenstraße 13

WETZLAR
Ellis Mano Band
Rock der späten 1970er.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
Cruising Times: Von Streifzügen durch Begehren, Bars und Barrikaden
Ein choreografischer Abend zu und mit Bewegung(en) von Sophia Guttenhöfer und Nina Schulz.
⊙19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72
Peter Kunz: „Akzeptanz durch Penetranz“
Stand-Up-Comedy.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/ Qi Gong
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙16.30 Auf der Weide

VORTRÄGE

MARBURG-WEHRDA

Elemente der Ernährung in der Chinesischen Medizin
Ref.: Heilpraktikerin Simone Plefka. Eintritt frei.
⊙20.00 LebensmittelPunkt Zentrum, An der Martinikirche 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Filmrolle bis Fingertipp: Eine Marburger Geschichte der Kameratechnik
Ausstellung mit Exponaten aus dem Marburger Kameramuseum.
⊙18.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Marburg bei Wein & Brot
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊙16.45 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

KIRCHHAIN

Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊙15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

„Drop in(Klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“

...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Verkauf von Fund-Fahrrädern am Stadtbüro
⊙14.00-16.00 Stadtbüro, Frauenbergerstraße 35

„Fotografieren ohne Kamera“
Ein Foto-Walk der besonderen Art. Nähere Infos unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Offene Bewegungsangebote: Yoga
Teilnahme kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

TV-Tagestipp am Montag



Tele 5 - 20.15 Colony

Als Will die gefährliche Reise auf sich nimmt, um im Santa-Monica-Block nach seinem verschollenen Sohn zu suchen, kommt es zu einem fatalen Zwischenfall. Widerstandskämpfer zünden eine Bombe am Checkpoint, sodass Will bei den Rothütten in Haft gerät.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel eins - 20.15 Backdraft

Brian hat sich wie Vater und Bruder den Beruf des Feuerwehrmanns ausgewählt, obwohl er den Flammentod seines Vaters mit ansehen musste. Doch als Kollegen werden die Brüder zu Rivalen, als es darum geht, einem Brandstifter das Handwerk zu legen.

Zeichenkurs für Kinder
Grundlegende Zeichen-
techniken lernen.
⊙17.00-18.30 Kunstwerk-
statt Marburg, Schulstr. 6

**Netzwerktreffen des
Marburger Netzwerks für
Demokratie und gegen
Rechtsextremismus**
Mit einer Lesung von Ozan
Zakariya Keskinilliç aus
seinem Buch „Muslimanic
- Die Karriere eines Feind-
bildes“.
⊙18.00 Lokschnuppen,
Rudolf-Bultmann-Str. 4h

**Offener Sammelkartenspiel-
Abend für Alle mit Late
Night Shopping**
Kostenloser Spieleabend
mit langer Öffnung für alle
Sammelkartenspieler, z.B.
Magic the Gathering Com-
mander Runden. Weitere
Infos auf www.gamersit.de.
⊙18.00 Game It Spielwa-
ren, Biegenstr. 37

**KI und Mensch - Was
macht Künstliche
Intelligenz mit mir?**
Offener Stammtisch.
⊙19.30 KA.RE. Marburg,
Biegenstraße 18a

MITTWOCH 30. APRIL

KONZERTE

MARBURG

DGB-Vor-Mai-Feier
Matthias Almstedt und
Tina Kuhn: Hommage an
Zupfgeigenhansel - Lieder
gegen das Vergessen.
⊙18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a
**Jens Düppe Quintett feat.
Francesco Bearzatti**
Energie, Klangphantasie
und rhythmische Tiefe.
⊙20.30 Cavete,
Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Ciao, Bella, Ciao!
Liederabend.
⊙19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch, Am
Schwanhof 68-72

WETZLAR

Chris Tall: Laugh Stories
Stand-up-Comedy.
⊙20.00 Buderus Arena
Wetzlar, Wolfgang-Kühle-
Str. 1

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
Herz-Kreislauf-Training**
Teilnahme kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.
Teilnahme auf eigene
Verantwortung.
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen,
Höhe Affenfelsen

VORTRÄGE

MARBURG

**Standortbestimmungen:
Was macht Universität im
21. Jahrhundert aus?**
Podiumsdiskussion im
Rahmen des Studium
Generale im Sommer-
semester 2025.
⊙18.15 Vortragsraum,
Universitätsbibliothek,
Deutschhausstr. 9

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanz in den Mai
Party mit DJ Wahlheim.
⊙21.00 Knubbel, Schwan-
allee 27-31

Take me out!
Die IndieParty mit eavo.
⊙23.00 KFZ,
Biegenstraße 13

WETZLAR

**Tanz in den Mai -
33 Jahre Franzis!**
Party.
⊙21.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 3-6

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: [www.marburg-
tourismus.de](http://www.marburg-
tourismus.de) oder in der
Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit
kleinen Zwergen.
⊙10.00-11.00 Mehrgenera-
tionenhaus, Lutherischer
Kirchhof 3

**Mobile KunstWerkStatt -
Die Kunst-Koffer kommen**
Wir reisen mit Koffern
voller Ton, Farben, Holz
und Werkzeug an öffent-
lichen Plätzen im Freien
und laden alle Kinder und
Jugendliche ein

⊙15.00-17.00 Rudolphs-
platz

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwach-
sene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt:
Brunnen am Markt

Tonwerkstatt
⊙16.30-18.00 Kunstwerk-
statt Marburg, Schulstr. 6

Mixed-Media Malkurs
Kreatives Gestalten mit
und ohne Vorerfahrung.
Infos/Anmeldung:
www.alles-kreativ.de.
⊙18.00-19.30 Elisabeth
Therapeutikum, Friedrich
Naumannstraße 9

Mai-Party & Maieinsingen
Die größten Hits, Oldies
und aktuelle Charts mit
hr-Moderator Jürgen
Rasper. Ab 24 Uhr: gemein-
sames Singen des Liedes
„Der Mai ist gekommen“.
⊙20.00 Marktplatz

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenshausge-
meinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

DONNERSTAG 1. MAI

KONZERTE

GIESSEN

**Mirja Boes:
„Arschbombe Olé!“**
Das neue Programm der
Queen of Quatsch.
⊙20.00 Kongresshalle
Gießen, Südanlage 3

MARBURG

20 Jahre 1. Mai am Turm
Es spielt die Marburger
Swing-Band „Swing Side
Out“. Dazu Gezapftes und
Bratwurst.



DGB-Vor-Mai-Feier (Foto: Erich Schumacher)
Hommage an Zupfgeigenhansel - Lieder gegen das Vergessen
Mi 18.00 Uhr, Waggonhalle

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

⊙11.30 TurmCafé, Kaiser-
Wilhelm-Turm, Hermann-
Bauer-Weg

Hertel-Becker-Projekt
Groove Jazz.
⊙20.30 Cavete,
Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

**„Sprache ist eine Waffe.
Haltet sie scharf.“**
Ein Kurt-Tucholsky-Abend.
⊙20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:
Bewegtes Trommeln**
Teilnahme kostenlos und
ohne Anmeldung möglich.
Teilnahme auf eigene
Verantwortung.
⊙18.00-18.30 August-
Bebel-Platz

FESTE/MESSEN

FRONHAUSEN- BELLNHAUSEN

Frühlingsfest
⊙11.00 Daniels Café,
Hassenhäuser Str. 5

SONSTIGES

MARBURG

Plaudercafé Wehrda
Mit Kaffee & Kuchen, offen
für alle Interessierten aus

dem Stadtteil. Immer am
letzten Donnerstag im
Monat.
⊙15.00 Bürgerhaus Wehrda
(Großer Saal), Freiherr-
vom-Stein-Straße 1

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag,
für Anfänger & Fort-
geschrittene.
⊙18.30-20.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche
mit Menschen in eurer
Stadt. Immer neu
donnerstags. Auf Spotify
unter „Stadtgespräch
Marburg“ und vielen
anderen Podcastplatt-
formen frei zugänglich.
Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert
Woche für Woche eure
rhetorischen Fähigkeiten
im sportlichen Wettstreit.
Lernt neue, interessante
Leute aus Marburg kennen
und entdeckt die Freude
daran, Gegner mit eurer
Wortkraft zu überzeugen.
Wir laden interessierte
Studierende aus allen
Fachbereichen zu unseren
spannenden Online-Debat-
ten ein. Das Angebot des
Debattierclubs ist digital

und die Debatten finden
über Discord statt. Die
Zugangsdaten erhaltet
ihr über eine Nachricht an
dcmarburg@gmail.com
⊙19.00 Online

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen
Geschäften in und um
Marburg oder unter:
marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44

Online:
marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



arte - 20.15 Moderne Zeiten

Ein Fließbandarbeiter gerät buch-
stäblich ins Räderwerk der neuzeit-
lichen Technologie. Das bringt ihn
ins Irrenhaus und weit ab vom
schwierigen Weg ins gesicherte Er-
werbsleben.

TV-Tagestipp am Donnerstag



3sat - 20.15 Irene Huss, Kripo Göteborg

Ein Unbekannter kontaktiert in In-
ternet-Chatrooms weibliche Teen-
ager, um sie bei einem später
verabredeten Treffen zu ermorden.
Nach vielen vergeblichen Ermittlungen
führt eine Spur Irene Huss zu
einem Pendlerzug, von dem aus der
Täter operiert...

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

EDELSTEIN WASSER
edel DURSTIG?



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Info &
Annahme:

Telefon
06421-
6844-0

Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl. 73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Privat sucht: Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Porzellan, Gobelin, Handarbeiten, Bilder, Puppen, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Bestecke, Zinn, Armbanduhr und Modeschmuck. Tel. 0172/6774027

● Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Frau Desiree kauft Aussteuer Gobelin-Arbeiten, Leinen und jegliche Art von Handarbeiten, Modeschmuck und Nähmaschinen. Tel. 0176/20194470

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Umzugskartons (Profiqualität) pro 10 STK/28 Euros Abholung MR Mitte 0172-5200929

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Galabau Firma bietet eine offene Lagerfläche (ohne Gebäude) zu vermieten: Frauenbergstr. (Sackgasse hinter ehem. Molkerei) Flächengröße: 131,58 qm Breite: 9,08m / Länge: 14,20 bzw. 14,79m Mietkosten netto: 200,88 / Mietkosten brutto: 248,00 EUR. Tel.: 06421-590312.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● "Paarprobleme? Psychisch am Limit?" SOFORTHILFE auf dem Weg zu emotionaler Gesundheit und einer liebevollen und respektvollen Beziehung. Kurzfristige Termine! Heilpraktiker Psychotherapie und Paartherapeut Helmut Konnerth, 0171-9308449, www.info-praxis-konnerth.de.

Jobs

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

● BFD/FSJ bei der Sportjugend Hessen. Das Sport-, Natur- und Erlebniscamp Edersee der Sportjugend Hessen bietet eine BFD-Stelle zum 01.09.25 (01.08.25) an. Kontakt: HGerte@sportjugendhessen.de oder 05635 992616.

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

	3			6		7		
2	5			1		6	9	
			4		5			
		9		3		7		
3	4		5		7		2	6
		1		2		5		
			9		3			
9	1			5		8	4	
	6			8		5		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 16/25

4	7	1	5	8	2	6	9	3
9	5	6	3	1	7	4	2	8
2	8	3	4	6	9	1	7	5
5	6	9	1	4	8	7	3	2
7	1	4	2	9	3	8	5	6
3	2	8	6	7	5	9	4	1
8	4	5	7	3	6	2	1	9
1	9	2	8	5	4	3	6	7
6	3	7	9	2	1	5	8	4

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/ 6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Ich suche eine Arbeit als Maurer, für Fliesen legen, Pflasterarbeiten, Trockenbau, Putz- und Gartenarbeiten. Tel: 0176/45089691

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● Buddhistisches Meditationszentrum e.V. hat einen schönen hellen Raum (ca. 100qm) in Weidenhausen/MR zu vermieten, zzgl. Küchen- und WC-Mitbenutzung. Parkplätze vorhanden. Kontakt: helmutjohann@gmail.com, Tel. 0177-716 4638.

Women only!

● Mehrwöchiger Wendo-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 08. Mai bis 12. Juni 2025, immer donnerstags 20:00 bis 22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Mar-

burg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Wochenendkurs am 10.+ 11. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahre) - Wochenendkurs am 31. Mai + 01. Juni 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

STELLENMARKT

Suche engagierte Mitarbeiter/innen



als Aushilfe im Imbissbetrieb auf unseren Festen.

Tel. 0171/4717479

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) - Wochenendkurs am 14. + 15. Juni 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Familie mit kleinen Kindern sucht grünes Fleckchen. Ole (3 Jahre) und Tilda (8 Monate) suchen mit ihren Eltern eine Wohnung zum Mieten oder Haus zum Kaufen mit min. 5 Zim-

Reiselust?



Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44
Online: marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN
Express



Lust auf was Neues?

Workshops & Kurse – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •

Anmeldeschluss: Mo 19. Mai 2025

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2025



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli** die Siegerteams 2025 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).
- Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.
- Relaxen im **Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.
- Der **Drachenboot-Pokal 2025** und der **Pharmaserv-Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.
- **Anmeldeschluss ist Montag, 19. Mai 2025.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- **Festeröffnung: Fr, 11.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern
- **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
- Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

- Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.
- Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 11.7.25, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.
- Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH VERLAG – DRACHENBOOT-CUP 2025
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:
www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung

